

# VOLKS-SING-AKADEMIE

1900



1920

Melodie: Sancta Lucia.

Hat im Beruf man sich  
Tapfer geschunden,  
Kaum zur Erholung mal  
'n Stündchen gefunden,  
Am Montag abend dann,  
Frau, Fräulein, Jüngling, Mann  
:: Wandern zur V.S.A. ::

20 Jahre ist's schon her,  
Daß sie gegründet,  
Und **Pünktlichkeit** ward als  
Grundsatz verkündet;  
Drum: fängt's um 1/28 an,  
Vollzählig ist schon dann  
:: Um 9 die V.S.A. ::

„Wer hält die Probe heut?“  
Wird gleich gefragt;  
Heißt's: „**Meister Striegler** kommt“,  
Allen 's behaget;  
Und heißt's: „Herr **Dr. Knöll**“  
Manche vor Freude „töll“  
:: Wird in der V.S.A. ::

Im Volkshaus, wo heut' froh  
Beim Bier wir sitzen,  
Mußten beim Proben wir  
Manchesmal schwitzen;  
Bis **Mahlers Sinfonie**  
Bracht' zur Vollendung die  
:: Fleißige V.S.A. ::

Unsrer **Kassiererin**  
Woll'n wir gedenken,  
Laßt uns mit Stolz auf sie  
Die Blicke lenken.  
Hauptstütze ist ja sie,  
Ganz unersetzlich, die  
:: Seele der V.S.A. ::

Naht ein Konzert heran,  
Dann die Frau **Sträubchen**  
Gibt die Billette aus,  
Sanft wie ein Täubchen.  
Trotzdem doch drohte man  
Ihr Handgranaten an  
:: Jüngst in der V.S.A. ::

Laßt uns zum Schlusse  
Die Gläser erheben,  
Stoßt an und stimmt ein:  
Hoch soll sie leben;  
Ihr, die manch' Glück uns schuf,  
Klinge der helle Ruf:  
:: **Hoch unsre V. S. A.!** ::



